

JAMES ALLEN

DER WEG ZUM WOHLSTAND



Inhaltsverzeichnis

[Einleitung](#)

[Vorwort des Autors](#)

[Die Lehre des Übels](#)

[Die Welt, ein Spiegelbild des Geistes](#)

[Der Ausweg aus unerwünschten Zuständen](#)

[Die stille Macht der Gedanken: Die eigenen Kräfte kontrollieren und lenken](#)

[Das Geheimnis von Gesundheit, Erfolg und Kraft](#)

[Das Geheimnis des überschwänglichen Glücks](#)

[Die Realisierung von Wohlstand](#)

[Über James Allen](#)

[Quellen](#)

[Weitere Bücher der Herausgeberin](#)

James Allen

Der Weg zum Wohlstand

James Allen

DER WEG

ZUM WOHLSTAND

Herausgegeben von Katrine Hütterer

Sollte diese Publikation Links auf Webseiten Dritter enthalten, so übernehmen wir für deren Inhalte keine Haftung, da wir uns diese nicht zu eigen machen, sondern lediglich auf deren Stand zum Zeitpunkt der Erstveröffentlichung verweisen.

Dieses Buch ist auch als Taschenbuch erhältlich.

James Allen: Der Weg zum Wohlstand

Titel der Originalausgabe: The Path of Prosperity (aus: From Poverty to Power)

Erstausgabe in englischer Sprache: 1901

Übersetzung aus dem Englischen: Katrine Hütterer

Es handelt sich beim Original dieses Buches um ein gemeinfreies Werk.

2021 Katrine Hütterer

c/o AutorenServices.de

Birkenallee 24

DE - 36037 Fulda

Herstellung und Verlag: tolino media

ISBN: 9783752149463

Covergestaltung: Yvonne Kalb

Coverdesign und -bild: Canva

www.katrinehuetterer.com

www.team-huetterer.com

„Du bist heute da, wo deine Gedanken der Vergangenheit dich hingebacht haben - morgen bist du dort, wohin deine Gedanken der Gegenwart dich bringen.“

James Allen

Einleitung

Liebe Leserin, lieber Leser!

Ich freue mich, dass dieses Buch zu dir gefunden hat. Wahrscheinlich geht es dir wie den meisten Menschen: Du wünschst dir finanzielle Freiheit, Fülle und Wohlstand. Aber hast du dies bisher auch erreicht? Vermutlich noch nicht.

Ich habe mich mit diesem Thema bereits in meinem Buch „Wohlstand Manifestieren“ sowie „Die Kunst, reich zu werden“, meiner Übersetzung von Wallace D. Wattles „The Science of Getting Rich“ beschäftigt und meine finanzielle Situation hat sich seitdem immens zum Positiven verändert. Nichts ist mehr übrig von den materiellen Problemen und Sorgen - und das Gleiche wünsche ich dir auch und stelle dir hiermit ein weiteres Buch zum Thema Wohlstand zur Verfügung: Meine Übersetzung von James Allens „The Path of Prosperity“, das vom Autor ursprünglich zusammen mit „The Way of Peace“ in seinem Buch „From Poverty to Power“ veröffentlicht wurde.

Beschäftige dich mit den Lehren und Gesetzmäßigkeiten, wende sie in deinem Leben an und schon kann sich endlich etwas an deiner finanziellen Situation verändern.

Ich wünsche dir viel Freude bei der Lektüre und ein erfolgreiches Leben in Fülle und Wohlstand!

Katrine Hütterer im Juni 2021

Vorwort des Autors

Ich schaute mich in der Welt um und sah, dass sie von Kummer überschattet und von den heftigen Feuern des Leidens versengt war. Und ich suchte nach der Ursache. Ich schaute mich um, konnte sie aber nicht finden; ich suchte in Büchern, konnte sie aber nicht finden; ich schaute nach innen und fand dort sowohl die Ursache als auch die selbstgemachte Natur dieser Ursache. Ich schaute wieder und tiefer und fand das Heilmittel.

Ich fand ein Gesetz, das Gesetz der Liebe; ein Leben, das Leben der Anpassung an dieses Gesetz; eine Wahrheit, die Wahrheit eines besiegtten Geistes und eines ruhigen und gehorsamen Herzens. Und ich träumte davon, ein Buch zu schreiben, das Männern und Frauen, ob reich oder arm, gelehrt oder ungelehrt, weltlich oder weltfremd, helfen sollte, in sich selbst die Quelle allen Erfolgs, allen Glücks, aller Vollendung, aller Wahrheit zu finden.

Und der Traum blieb bei mir und wurde schließlich substantziell; und nun sende ich es in die Welt hinaus auf seine Mission der Heilung und des Segens, wissend, dass es nicht verfehlen kann, die Häuser und Herzen derer zu erreichen, die warten und bereit sind, es zu empfangen.

James Allen

Die Lehre des Übels

Unruhe und Schmerz und Kummer sind die Schatten des Lebens. Es gibt kein Herz auf der ganzen Welt, das nicht den Stachel des Schmerzes gefühlt hat, kein Gemüt, das nicht auf den dunklen Wassern der Not geworfen wurde, kein Auge, das nicht die heißen, blendenden Tränen unsagbarer Qualen geweint hat.

Es gibt keinen Haushalt, in den die großen Zerstörer, Krankheit und Tod, nicht eingedrungen sind, Herz von Herz getrennt haben und über alles den dunklen Schleier des Kummers geworfen haben. Wir sind alle scheinbar in den starken und scheinbar unzerstörbaren Maschen des Übels gefangen, und Schmerz, Unglück und Elend warten auf die Menschheit.

Mit dem Ziel, dieser alles überschattenden Düsternis zu entkommen oder sie irgendwie zu mildern, stürzen sich Männer und Frauen blindlings in unzählige Vorrichtungen und Wege, von denen sie in der Hoffnung schwärmen, in ein Glück einzutreten, das nicht vergehen wird.

Das sind die Alkoholiker und die Menschen, die in ausschweifenden sinnlichen Erregungen schwelgen; das ist der exklusive Ästhet, der sich von den Sorgen der Welt abkapselt und sich mit übertriebenem Luxus umgibt; das ist derjenige, der nach Reichtum oder Ruhm dürstet und alles der Erreichung dieses Ziels unterordnet; und das sind diejenigen, die Trost in der Ausführung religiöser Riten suchen.

Und für alle scheint das angestrebte Glück zu kommen, und die Seele wird eine Zeit lang in eine süße Sicherheit und

ein berausches Vergessen der Existenz des Übels eingelullt; aber schließlich kommt der Tag der Krankheit, oder irgendein großer Kummer, eine Versuchung oder ein Unglück bricht plötzlich über die ungestärkte Seele herein, und das Gewebe ihres eingebildeten Glücks wird in Fetzen gerissen.

So hängt über dem Kopf jeder persönlichen Freude das Damoklesschwert des Schmerzes, bereit, in jedem Augenblick zu fallen und die Seele desjenigen zu zermalmen, der nicht durch Wissen geschützt ist.

Das Kind sehnt sich danach, ein Mann oder eine Frau zu sein; der Mann und die Frau weinen dem verlorenen Glück der Kindheit nach. Der arme Mensch zermürbt sich unter den Ketten der Armut, mit denen er gefesselt ist, und der reiche Mensch lebt oft in Angst vor der Armut oder durchforstet die Welt auf der Suche nach einem flüchtigen Schatten, den er Glück nennt.

Manchmal fühlt die Seele, dass sie einen sicheren Frieden und Glück gefunden hat, indem sie eine bestimmte Religion annimmt, eine intellektuelle Philosophie umarmt oder ein intellektuelles oder künstlerisches Ideal aufbaut; aber irgendeine überwältigende Versuchung erweist die Religion als unangemessen oder unzureichend; die theoretische Philosophie erweist sich als eine nutzlose Stütze; oder in einem Moment wird die idealistische Statue, an der der Anhänger jahrelang gearbeitet hat, zu seinen Füßen in Stücke zerschmettert.

Gibt es denn keinen Weg, dem Schmerz und der Trauer zu entkommen? Gibt es keine Mittel, mit denen die Fesseln des Übels gebrochen werden können? Ist dauerhaftes Glück, sicherer Wohlstand und dauerhafter Frieden ein törichter Traum?

Doch, es gibt einen Weg - und ich sage das mit großer Freude - durch den das Übel für immer besiegt werden kann. Es gibt einen Prozess, durch den Krankheit, Armut oder andere widrige Umstände sich überwinden lassen, um nie wieder zurückzukehren. Es gibt eine Methode, durch die ein dauerhafter Wohlstand gesichert werden kann, frei von aller Furcht vor der Wiederkehr des Unglücks, und es gibt eine Praxis, durch die ungebrochener und unendlicher Frieden und Glückseligkeit genossen und verwirklicht werden können.

Und der Anfang des Weges, der zu dieser glorreichen Verwirklichung führt, ist die Erlangung eines richtigen Verständnisses der Natur des Übels.

Es reicht nicht aus, das Übel zu leugnen oder zu ignorieren; es muss verstanden werden. Es reicht nicht aus, zu Gott zu beten, dass er das Übel beseitigt. Du musst herausfinden, warum es da ist und welche Lektion es für dich hat.

Es nützt nichts, sich über die Ketten, die dich binden, zu ärgern und zu schimpfen. Du musst wissen, warum und wie du gebunden bist. Deshalb, liebe Leserin, lieber Leser, musst du Abstand zu dir selbst bekommen und damit beginnen, dich zu beobachten und zu verstehen.

Du musst aufhören, ein ungehorsames Kind in der Schule der Erfahrung zu sein, sondern stattdessen damit beginnen, mit Demut und Geduld die Lektionen zu lernen, die dir vom Leben vorgesetzt werden, damit du daran wächst und dich vervollkommnest. Denn das Übel, wenn es richtig verstanden wird, ist keine unbegrenzte Macht oder ein Prinzip des Universums ist, sondern eine vorübergehende Phase menschlicher Erfahrung, und deshalb ein Lehrer für jeden, der bereit ist zu lernen.